



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

Hurra, Besuch aus Frankreich!

Freuen Sie sich auch immer, wenn Sie Besuch erwarten? Bei uns freut sich jeder, wenn Besuch kommt, besonders wenn sich Besuch aus Cossé-le-Vivien anmeldet. Seit vielen Jahren nehmen wir immer wieder gerne französische Gäste bei uns auf. Im Juli 2013 suchte die Gemeinde eine Gastfamilie für eine französische Studentin, die hier Ferienarbeit machen wollte. Wir erklärten uns gerne bereit diese Studentin für vier Wochen bei uns aufzunehmen. Um einfach und günstig zu uns zu kommen und die Reise nach Tussenhausen nicht allein zu unternehmen, nutzte Sarah die Möglichkeit mit einer Gruppe von der Caritas aus Augsburg, mitzureisen. Stefan Leinsle betreute die Gruppe während einer Freizeitmaßnahme in der Umgebung von Cossé. Sarah lernte die Gruppe bei deren Ankunft in Frankreich am ersten Tag gleich kennen und begleitete sie bei diversen Ausflügen und fungierte als Dolmetscherin, ein herzliches Dankeschön auch von der Caritas für ihre Unterstützung. Nach einer langen Fahrt kam Sarah am späten Abend bei uns in Mattsies an. Im Gepäck hatte sie viele Bücher zum Lernen, französische Spezialitäten und eine Kiste mit Erdbeeren aus dem eigenen Garten. Es dauerte ein wenig bis sie sich traute Deutsch zu reden und unser Dialekt hat ihr anfangs ein paar Probleme bereitet. Aber im Laufe der Zeit gehörte Sarah zur Familie. Auch ihre Arbeit bei der Firma Ruf in Zaisertshofen fand sie sehr spannend und interessant und fühlte sich dort bald richtig wohl. Eigentlich wollte sich Sarah noch auf ihre bevorstehenden Prüfungen vorbereiten, aber dazu hatte sie kaum Gelegenheit, denn unter der Woche hat sie gearbeitet und am Wochenende hat sie mit uns einiges unternommen. So waren wir einen Tag in München und haben ganz neue Plätze der Landeshauptstadt entdeckt. Einige Ausflüge in die Berge standen auch auf dem Programm: zum „Kofl“ in Oberammergau oder der Felsenweg am Kochelsee. Sarah hat, obwohl sie keine Wanderschuhe dabei hatte, alle Herausforderungen, wie steile Wege oder Klettern durch Felsen, prima gemeistert. Auch bei verschiedenen Familienfesten war Sarah dabei. Wir hatten Glück mit dem Wetter, denn in diesen vier Wochen hat es kaum geregnet. Wir waren viel beim Baden oder haben Fahrradtouren unternommen. Die Zeit war für uns alle viel zu schnell rum und ziemlich traurig stand Sarah am Bahnhof in Türkheim, als es hieß Abschied zu nehmen.



Im Mai 2014 haben wir uns dann wiedergesehen, als wir mit der Gruppe aus Tussenhausen nach Cossé-le-Vivien gefahren sind. Sarah hat uns ihr zu Hause gezeigt und wir haben auch ihre Eltern und Geschwister kennengelernt.

Für uns war es eine schöne Zeit, in der Sarah unser Familienleben bereichert hat. Wir haben viel miteinander erlebt, gelacht und Neues erfahren. Auch eine französische Spezialität: eine Tarte Tatin (besonderer Apfelkuchen) hat sie uns gebacken. Mit ihr haben wir auch unsere Heimat neu entdeckt, denn die verschiedenen Ausflüge hätten wir bestimmt sonst nicht unternommen.

Vielleicht haben wir Sie neugierig gemacht und Sie wollen sich auch gerne mal als Gastfamilie zur Verfügung stellen. Es muss ja nicht für vier Wochen sein, denn die Besuche der französischen Gäste dauern in der Regel nur 3-4 Tage. Trauen Sie sich, Sie werden sehen, dass es ihr Familienleben bereichert, dass sie Neues kennenlernen und vielleicht neue Freunde gewinnen. Keine Angst vor der anderen Sprache, es gibt Hände und Füße oder auch Handy und Internet zum Übersetzen und es gibt Franzosen, die Englisch oder, wie Sarah auch Deutsch sprechen. Im Juli haben Sie dazu Gelegenheit, denn dann kommt eine Gruppe aus Cossé-le-Vivien, um am historischen Marktfest in Tussenhausen teilzunehmen. Den Jugendlichen, die Französisch lernen, möchten wir noch aus eigener Erfahrung berichten, dass es viel mehr Spaß macht eine Sprache zu lernen, wenn man diese auch praktisch anwenden kann, wenn man Menschen kennt und die Sprache ein Gesicht bekommt. Deshalb meldet euch doch zur Jugendfahrt nach Frankreich Ende August an.

Familie Singer

Viele Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat! A bientôt!